



Projekt „Stadtgarten Landshut“: Uwe Koenzen (v.re.) und Christine Koenzen-Birnkammer freuen sich, dass mit Martin Kratzzeisen ein weiterer Interessent zugesagt hat. Foto: Grießer

Gemüseanbau in Eigenregie: Wer hat Lust auf den Stadtgarten?

Regionales Gemüse für Selbstversorger: Für 4.000-qm-Acker werden Familien und Interessierte gesucht

Von Tobias Grießer

Landshut. Landshut bekommt einen Stadtgarten. Das wünschen sich Christine Koenzen-Birnkammer, Uwe Koenzen und Daniela Popp, die ihre Idee jetzt in die Tat umsetzen möchten. Und die Idee ist einfach wie auch genial: „Wir übernehmen als Verein die Pacht für einen

Acker und vergeben die Parzellen je nach Wunschgröße“, sagt Christine Koenzen-Birnkammer dem Wochenblatt. Die Vereinsmitglieder können dann auf „ihrem“ Stück Acker selbst regionales Gemüse anbauen.

Das Konzept für den Stadtgarten steht bereits. Der Verein wird die Teilanpachtung eines rund 4.000 Quadratmeter großen, seit 2015 brachliegenden Ackers zwischen dem Wohngebiet Schönbrunner Wasen und dem Biomassekraftwerk übernehmen. Im Frühjahr werden die Parzellen – zwischen 50 und 200 Quadratmeter groß – abgesteckt und an die Interessenten

vergeben. Christine Koenzen-Birnkammer: „Dort kann das ganze Jahr saisonales Gemüse angebaut und geerntet werden. Die Kinder können hier hautnah miterleben, wann welches Gemüse gesät wird, wächst und geerntet werden kann.“ Die „Miete“ einer Parzelle ist für eine Saison gültig, wobei natürlich eine Verlängerung gewünscht und die Veränderung der Größe für die Folgejahre möglich sei. „Wir würden uns freuen, wenn es zahlreiche Interessenten und Familien gäbe, die Lust darauf haben, als partielle Selbstversorger regional ein Stück Acker für den Gemüseanbau zu be-

wirtschaften“, sagt Christine Koenzen-Birnkammer. „Wir hoffen auf mindestens 20 Zusagen.“ Bis jetzt gibt es vier definitive Zusagen, weitere Familien seien noch am Überlegen. „Das Grundstück hat laut eines Gutachtens ideale Bodenwerte und bietet optimale Voraussetzungen für den Gemüseanbau.“ Außen rund um den „Stadtgarten“ werde man einen Zaun errichten, um ungebetene Gäste fernzuhalten. Zudem werde man einen Brunnen schlagen (lassen). Interessenten können sich mit den Initiatoren per E-Mail unter info@stadtgarten-landshut.de in Verbindung setzen.